

RICHTLINIE ZUM INNOVATIONSFONDS DER DEUTSCHEN MANUFAKTURENSTRASSE

MEISTERRAT



Deutsche
Manufakturen
Strasse

Richtlinie zum Innovationsfonds der Deutschen Manufakturenstraße

Mit dem Innovationsfonds der Deutschen Manufakturenstraße, einem Projekt des Meisterrates Berlin-Brandenburg e.V., werden Manufakturen, Gestalter und Kunsthandwerker aus Berlin-Brandenburg und ganz Deutschland gefördert.

1. Zielsetzung

Die Deutsche Manufakturenstraße, Unesco-Bewerber in 2019 für das „Register Guter Praxisbeispiele der Erhaltung Immateriellen Kulturerbes“, verbindet hochwertige Manufakturen und Unternehmen des kreativen Handwerks entlang einer Route. Unternehmen dieser Art können beim Innovationsfonds eigene Vorhaben der Demonstration und Weiterentwicklung ihrer Erzeugnisse und Ansprachemodelle entwickeln und realisieren.

Die vom Meisterrat Berlin-Brandenburg e.V. kuratorisch unterstützte Welttournee „Handmade in Germany“ zeigt Meisterwerke von über 300 Manufakturen, Kunsthandwerkern und Designern auf renommierten Messen und Veranstaltungen weltweit, wie die ICFF New York, London Craft Week, Beijing Design Week u.v.m. Auf diesen Messen und Ausstellungen haben die Teilnehmer die Chance, ihre Produkte einem internationalen Publikum zu präsentieren, sich mit anderen Gestaltern auszutauschen und den internationalen Markt zu erschließen. Weitere Projekte der Deutschen Manufakturenstraße sind die seit 2016 alljährlich organisierten Manufakturentage sowie eine Vielzahl von Publikationen, Präsentationen und Ausstellungen.

Der Innovationsfonds der Deutschen Manufakturenstraße führt eine Ausschreibung durch, mit der die innovativsten Kreativhandwerker und Manufakturen ausgezeichnet werden sollen. Die Auszeichnung des Innovationsfonds gibt dem Gewinner der Ausschreibung die Möglichkeit, gebührenbefreit an der „Handmade in Germany“-Welttournee teilzunehmen. Ergänzend hierzu sind auch Teilnahmen an Ausstellungsprojekten der französischen Partnerorganisation Les Maîtres d'Art, wie „Révélations“ und „Maison & Objet Paris“ oder Ausstellungen im Direktorenhaus Berlin möglich.

2. Antragsteller

Antragsberechtigt sind:

- Klein- und mittelständische Unternehmen, die sich in den Bereichen Kunsthandwerk, Design und Qualitätsproduktion verorten
- Natürliche Personen, die einen direkten Bezug zum kreativ-handwerklichen Bereich vorweisen

3. Antragsverfahren

Die Ausschreibung findet einmal jährlich statt. Der Termin wird von der Deutschen Manufakturenstraße bekanntgegeben.

4. Art der Auszeichnung

Die Auszeichnung im Rahmen des Innovationsfonds der Deutschen Manufakturenstraße besteht in der gebührenbefreiten Teilnahme an der „Handmade in Germany“-Welttournee und weiteren Ausstellungsprojekten. Es werden keine Zuschüsse oder finanzielle Beihilfen anderer Art gewährt.

Weiterhin von der Förderung ausgeschlossen sind:

- Werbekostenzuschüsse
- Reisekostenzuschüsse
- Cateringkosten
- Kosten für Visa
- Versicherungen

5. Vergabeverfahren

Die Entscheidung über die Vergabe der Mittel trifft eine interdisziplinär besetzte Vergabekommission der Deutschen Manufakturenstraße. Die Kommission berücksichtigt bei der Bewilligung der Projekte die folgenden Kriterien:

- Passfähigkeit zur Zielsetzung der Ausschreibung
- Plausibilität und Qualität des Antrags
- Originalität und Neuartigkeit der Produktion / des Präsentationsprojekts
- Nachhaltigkeit und besondere Bedeutung für die Deutsche Manufakturenstraße

Neben diesen Faktoren spielen bei der Vergabeentscheidung auch weitere Aspekte eine Rolle:

- Authentizität
- Craftsmanship
- technische Kompetenz
- Kreativität
- Originalität
- Talentförderung
- Traditionsförderung

Kontakt

Meisterrat Berlin-Brandenburg e.V.
im Direktorenhaus
Am Krögel 2
D - 10179 Berlin

Ansprechpartner Meisterrat:

Katja Kleiss | 0171 - 9241010
kleiss@meisterrat.de

Website:

www.meisterrat.de